

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:
www.sia.ch
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SIA Heft
Stadt Aarau	Überbauung Aarepark, Aarau (PQ/PW)	Fachleute aus der Architektur (SIA-Ordnung 142)	(16. Febr. 99)	1-2/1999 S. 15
FSAP	Ancienne Gare LEB à Lausanne (PW)	Architectes-paysagistes	(22 févr. 99)	1-2/1999 S. 15
Stiftung für Studentisches Wohnen in Zürich	Siedlung für Studierende, Zürich	Fachleute aus der Architektur, wohnhaft in der Schweiz, die nach 1992 diplomiert haben	(24. Febr. 99; ab 1. Febr.)	1-2/1999 S. 15
Cedotec/Office romand der Lignum	«Holz», für Studierende (PW)	Studierende der Hochschulen in Zürich und Lausanne, der AAM in Mendrisio, der IAUG in Genf sowie kürzlich Diplomierte	(27. Febr. 99)	4/1999 S. 80
Int. Organ. of Scenographers, Theatre Architects and Technicians OISTAT	World Theatre Prague 1999	Architekturstudierende, Architektinnen und Architekten, Arbeitsgemeinschaften mit Szenographen etc.	15. März 99	44/1998 S. 856
District du Pays de Lorient F	Reconversion de la Base de Sous-Marins de Lorient Kéroman F	Ouvert aux architectes, architectes-paysagistes, architectes-urbanistes	(15 mars 99)	4/1999 S. 80
CC des SIA	SIA-Tag 2000	SIA-Mitglieder, SIA-Gruppen und Teams unter Federführung eines SIA-Mitglieds	19. März 99	1-2/1999 S. 14
Straubing - neu	«Hochwegfeld» in Straubing D (IW)	EWR und die Schweiz	30. März 99 (Kolloquium 24. Febr. 99)	5/1999 S. 108
La Gruyère - neu	Bâtiment du CO de La Gruyère (PW)	Concours public (SIA No 152, 1993)	28 mai 99 (16 févr. 99)	5/1999 S. 108

Ausstellungen

Architekturpreis Beton 1997	Swissbau 99, Gebäude 4, Foyer Erdgeschoss, Mustermesseplatz Basel; 2. bis 6. Febr.
-----------------------------	--

Preise

DuPont/AIA	Benedictus Awards 1999	Gebäude, bei denen Verbundglas auf innovative Weise zur Anwendung kommt	8. März 99	4/1999 S. 80
Landesgruppe Schweiz Icomos u.a.	Historisches Hotel/Restaurant 2000	Historische Restaurants und Gasthöfe	19. März 99	4/1999 S. 80
Ökonom. und Gemeinnützige Gesellsch. Kt. Bern	Um- und Neubauten von bewohnten Bauernhäusern	Um- und Neubauten aus der Zeit von 1994 bis 1998	Ende März 99	1-2/1999 S. 15
SIA	SIA-Preis 1999	Realisierungen, Konzepte oder Ideen aus dem Baubereich, die unter einer gesamtheitlich nachhaltigen Perspektive fortschrittlich sind	30. April 99	1-2/1999 S. 14
IOC/IAKS	Sport- und Freizeitbauten	Bauträger/Betreiber zusammen mit Architekten und Ingenieuren	31. Mai 99	44/1998 S. 856

Wettbewerbe

«Hochwegfeld» in Straubing D

Auslober: Stadt Straubing. Wettbewerbsbetreuung: Architekturbüro Dipl.-Ing. E. Wenzel + M. Huber, Maria am Sand 7, D-94152 Vornbach, Tel. 0049 85 03 94 43-0. Ziel des Wettbewerbs ist, für das Gebiet «Hochwegfeld» am westlichen Stadtrand von Straubing ein attraktives, zukunftsweisendes, innovatives aber kostenoptimales Konzept für Wohnen, Gewerbe und Gemeinschaftseinrichtungen zu erarbeiten. Das Wettbewerbsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 20 ha. Es handelt sich um einen offenen einstufigen städtebaulichen Ideenwettbewerb.

Der Zulassungsbereich umfasst den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und die Schweiz. Teilnahmeberechtigt sind: natürliche Personen, die nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in, Garten- oder Landschaftsarchitekt/in berechtigt sind. Garten oder Landschaftsarchitekten sind nur in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten teilnahmeberechtigt. Oder juristische Personen, deren satzungsgemässer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Wettbewerbsaufgabe entspricht, wenn der verantwortliche Verfasser der Wettbewerbsarbeit und der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften wird ausdrücklich empfohlen. Die Voraussetzungen müssen am Tag der Auslobung gegeben sein.

Rückfragen bis 19.2.99, Kolloquium am 24.2.99, Rückfragenbeantwortung bis 1.3.99, Abgabe Pläne am 30.3.99, Abgabe Modell am 13.4.99. Unterlagen: Die Unterlagen sind gegen Vorauszahlung einer Schutzgebühr von DM 200,- (Verrechnungsscheck, Kennwort «Straubing/Hochwegfeld») erhältlich bei der Stadt Straubing, Theresienplatz 20, D-94315 Straubing.

Construction du bâtiment du CO de la Gruyère à la Tour-de-Trême FR

L'organisateur du concours et le maître de l'ouvrage est l'association des communes de la Gruyère pour l'école du cycle d'orientation. L'adresse du secrétariat du concours est: Atelier d'architecture Jean-Marc Bovet Sàrl, Rue Joseph Reichlen 6, 1700 Fribourg. L'objet du présent concours est la construction d'un bâtiment scolaire apte à répondre aux besoins démontrés par l'étude démographique. Il s'agit d'un concours de projet public, basé sur les dispositions de la norme SIA No 152, édition 1993. Composition du jury: M. Jean-Bernard Repond, Bulle; M. Bernard Guisolan, syndic de la Tour-de-Trême; M. Jacques Boschung, Directeur du CO de Bulle; M. Georges Descombes, arch. EAUG/FAS, Genève; M. Philippe Gueissaz, arch. EPFL/FAS/SIA, Ste-Croix; M. Wolfgang Schett, arch. EPFZ/FAS/SIA, Bâle; M. Pascal Tanari, arch. EAUG/FAS/SIA, Genève.

Le concours est soumis aux dispositions de la loi fribourgeoise sur les marchés publics

(LFMP) du 11 février 1998 et de son règlement d'application (RMP) du 28 avril 1998 sous la forme d'une procédure ouverte. Il s'adresse aux architectes dont la qualité est reconnue par la loi fribourgeoise sur l'aménagement du territoire et les constructions du 9 mai 1983 (LATeC), art. 187, et enregistrés comme tel à l'Office cantonal de l'aménagement du territoire (OCAT) à la date de remise du projet, le 28 mai 1999. La vérification sera effectuée au moment de la levée de l'anonymat selon la liste OCAT. Tout concurrent ne respectant pas cette dernière clause sera alors éliminé.

Les architectes intéressés peuvent obtenir un résumé du règlement et programme auprès du secrétariat du concours (demande exclusivement par fax au 026 322 28 80). Le dernier délai pour les inscriptions est fixé au 16 février 1999. Ces dernières devront se faire par écrit à l'adresse du secrétariat du concours. Une copie du récépissé attestant d'une finance de CHF 300.00 devra être jointe à la demande d'inscription. Le versement se fera sur le compte No 11.10.056'900-01 de la Banque Cantonale de Fribourg, 1700 Fribourg (CCP 17-49-3; No clearing 768), avec la mention: «Concours d'architecture pour la construction du CO de la Gruyère à la Tour-de-Trême». Cette somme sera remboursée aux concurrents qui rendront un projet admis au jugement. Prix et mention: CHF 150 000.00 (y compris TVA).

Calendrier du concours: Délai d'inscription: 16 février 1999. Envoi des documents: dès le 17 février 1999. Retrait des maquettes: dès le 17 février 1999. Délai pour l'envoi des questions: 3 mars 1999. Rendu des projets de concours: 28 mai 1999. Rendu des maquettes: 18 juin 1999. Jugement: juin 1999.

Sanierung und Neugestaltung einer Landstrasse in Wettingen AG

Zur Erarbeitung von Projektvorschlägen für eine integrierte Gestaltung des Strassenraums Alberich Zwysig-Strasse und Staffelstrasse in Wettingen wurden vom Kanton Aargau und der Gemeinde Wettingen fünf Studienaufträge vergeben. Ergebnis:

1. Rang (total Fr. 26 000.-):

Fugazza Steinmann & Partner, Wettingen, mit Jenni & Gottardi AG, Kilchberg, Emch & Berger, Zofingen, Guido Hager, Zürich

2. Rang (total Fr. 24 000.-):

Göeseli Vogt Minikus, Wettingen, mit Stöckli, Kienast & Koeppl, Wettingen, Enz & Partner, Zürich, Hasler Schlatter Werder, Zürich

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus: Urs Schuler, Peter Imoberdorf, Peter G. Schütz, Piero Lombardi, René Stoos, Rudolf Rast und Jürg Dietiker.

Friedhofgebäude mit Abdankungshalle in Zug

Die Stadt Zug eröffnete einen Studienauftrag (unter zehn Planungsteams) zur Erlangung von Entwürfen für ein Friedhofgebäude mit Abdankungshalle. Das Preisgericht kam zu der einstimmigen Empfehlung, das Projekt von *Urs Burkard, Adrian Meyer und Partner* (Mitarbeit: Daniel Krieg, Adrian Kramp), Baden, mit der Weiterbearbeitung ihres Vorschlags zu beauftragen.

Dem Preisgericht gehörten an: Eusebius Spescha, Heinz Schödtli, Hans Cometti, Willi Egli, Bruno Reichlin und Robert Gissinger.

Friedhofgebäude mit Abdankungshalle in Zug.
Projekt von Urs Burkard, Adrian Meyer und Partner, Baden

